

# Unser Krankenhaus



**Kath. St. Paulus Gesellschaft**

Marienkrankenhaus Schwerte

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

Die Klinikstandorte des Marienkrankenhaus Schwerte in der Goethestraße und in der Schützenstraße liegen im Zentrum der Ruhrstadt nur 500 Meter Luftlinie voneinander entfernt. Rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um Ihr Wohl und entwickeln individuell abgestimmte Behandlungskonzepte, medizinisch-pflegerisch kompetent und serviceorientiert. Unser Anspruch ist es, dass Sie sich bei uns in familiärer Atmosphäre gut aufgehoben fühlen und Sie sich ganz auf Ihre Gesundung konzentrieren können.



Goethestraße 19  
58239 Schwerte  
Tel. 02304/109-0

Schützenstraße 9  
58239 Schwerte  
Tel. 02304/202-0



**Kath. St. Paulus Gesellschaft**

Marienkrankenhaus Schwerte



**Ergotherapie**  
**in der Goethestraße**  
**Therapien und Leistungen**

## Physikalische Therapie

Marienkrankenhaus Schwerte  
Goethestraße 19  
58239 Schwerte

T: 02304/109 200  
F: 02304/109 285  
Physiotherapie@marien-kh.de  
www.marien-kh.de

## Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.00 - 11.40 Uhr

Mo-Fr 12.25 - 15.30 Uhr

## Vorwort: Ergotherapie - was ist das?

*Ergotherapie unterstützt Patient:innen dabei, ihre körperliche, geistige und soziale Selbstständigkeit wiederzuerlangen - im Alltag, im Beruf oder im sozialen Umfeld.*

*Ob nach einer Operation, Verletzung oder chronischen Erkrankung entwickeln Ergotherapeuten mit den Patient:innen einen individuellen Behandlungsplan. Ziel der Therapien ist es, Handlungskompetenz und Lebensqualität nachhaltig zu fördern.*

*Ihr Ergotherapeutenteam*

## Der Weg zur Ergotherapie

Die Verordnung für eine ambulante Ergotherapie stellt der behandelnde Arzt oder Ärztin aus. Diese kann in einer Praxis ihrer Wahl eingelöst werden. Diese Verordnung kann aber auch im Marienkrankenhaus eingelöst werden.

Für einige Patient:innen - zum Beispiel in der Handchirurgie oder Geriatrie - sind die ersten therapeutischen Schritte bereits bei uns im Krankenhaus einzuleiten. Ihr Vorteil: Befundung und therapeutische Durchführung sind bereits gestartet und erfahrene Therapeut:innen können Sie nahtlos bei der Umsetzung des gemeinsam entwickelten Behandlungsplans unterstützen.



## Therapieangebote

### Handtherapie

Durch gezielte Übungen, manuelle Techniken und Hilfsmittelberatung werden Kraft, Feinmotorik und Koordination verbessert, um die Selbstständigkeit im Alltag wiederzuerlangen - zum Beispiel nach Operationen, Schlaganfällen oder aber nach Arthroseerkrankungen in den Gelenken.

### Sturzprophylaxe

Gleichgewichtsübungen und -schulungen des sicheren Gehens - zum Beispiel durch das Üben des richtigen Hilfsmiteleinsetzes - reduzieren das Risiko, zu stürzen und sich dabei Verletzungen zuzuziehen.

### Verbesserung von Kraft, Koordination und Beweglichkeit

spezifische Übungen helfen, alltägliche Bewegungen wieder selbstverständlich und vertraut zu machen.

### Hirnleistungstraining

individuelle Übungen zur Verbesserung der Merkfähigkeit, Konzentration, Aufmerksamkeit und Orientierung - zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder bei Demenz. Das regelmäßige Training wird dabei den Bedürfnissen der Patient:innen aktuell immer wieder neu angepasst. Das Training hilft, neue Struktur in den Alltags zu bringen, die Struktur zu verbessern und zudem kognitive Abbauprozesse zu verlangsamen.

### Sensomotorisches Training

Die diversen Übungen fördern die Körperwahrnehmung und schulen Bewegungsabläufe. Ziel ist es, Automatismen zu trainieren und Handlungen in „Fleisch und Blut“ übergehen zu lassen.

### Alltagstraining

Alltagsaktivitäten wie zum Beispiel Ankleiden mit Hilfsmitteln oder die Körperpflege werden gezielt eingeübt und gemeinsam mit den Patient:innen Kompensationsstrategien entwickelt. Diese helfen, die Selbstständigkeit so lange wie möglich beizubehalten.